

EUROPA ↻ MONTENEGRO

Wilde Schönheit

Tourencharakter  3	Reisedauer	10 Tage	Gruppe	6-12 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	7 Tage		

- Kloster Moraca mit seinen berühmten Fresken
- Nationalparks Biogradska Gora, Lovcen und Skadar See
- Bucht von Kotor & die Altstadt von Kotor
- 2-tägiges Trekking in der Bergwelt der Bjelasica mit Lagerfeuerromantik im Almhüttendorf Vranjak
- Bahnstrecke Podgorica - Kolašin, eine spektakuläre Fahrt durch die Berge und Schluchten

Nah an der Grenze zu Albanien und am Meer erkunden wir Almen, Schluchten und Nationalparks mit seltenen Arten. Die frühere Königsstadt Cetinje und die Weltkulturerbe-Stadt Kotor erzählen uns von alten Tagen. Eine entspannende Reise für Natur- und Kulturfreund:innen - und ein hochwertiges Wanderpaket mit viel Liebe zum Detail.

Trekking durch die Bergwelt der Bjelasica

Gleich nach dem ersten Frühstück holt uns unser Guide ab, und wir brechen gemeinsam zum zweitägigen Trekking durch die Bergwelt der Bjelasica auf. Unsere kleine Gruppe steigt hoch zum Almdorf Vranjak unterhalb der Gipfel von Bjelasica, und bei der entspannten Wanderung werden die ersten Freundschaften geschlossen. Abends stellt uns die Sennerin eventuell einen kräftigen Bohneneintopf und selbstgebackenes Brot auf den Tisch. Dann noch ein Schnäpschen drauf, und alle freuen sich auf das Bett im gemütlichen Hüttenlager.

Nationalpark Biogradska Gora: Auf den Spuren urzeitlicher Wälder

Am nächsten Tag erreichen wir den Gletschersee Biogradska Jezero im Nationalpark Biogradska Gora. Bekannt ist er vor allem wegen seines 16 km² großen Urwalds mit mehr als fünfhundert Jahre alten Bäumen. Dies ist einer der letzten urzeitlichen Wälder Europas, auch Bären und Fledermäuse verbergen sich hier.

Montenegros Artenvielfalt & Nationalparks

Montenegro hat eine enorme Artenvielfalt zu bieten: Das Land hat sechs Nationalparks, drei davon besuchen wir. Beim Nationalpark Skadarsee steigen wir in eine Karsthöhle. Danach geht's in Booten weiter, die sich ihren Weg

durch Wassernüsse und Seerosenteppiche bahnen müssen. Mit etwas Glück sehen wir auch Reiher und einen der seltenen Pelikane.

Die Vielfalt der Kulturen in Montenegro

Genauso vielfältig wie die Natur ist auch die Kultur von Montenegro, liegt das Land doch im Schnittpunkt von Katholizismus, Orthodoxie und Islam. Über alte Handels- und Militärpfade gelangen wir in die Bucht der Stadt Kotor. Diese fast 2.000 Jahre alte venezianische Hafenstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, ist berühmt für ihre beeindruckende Stadtmauer. Sie umschließt die mittelalterliche Altstadt. Die Bucht von Kotor schlängelt sich wie ein norwegischer Fjord entlang der montenegrinischen Küste.

Persönliche Verbindungen: Unsere Partner

Montenegro ist auch ein Land voller Geschichten und persönlicher Verbindungen. So wie die von der mit uns seit vielen Jahren befreundeten Partnerin Angelika aus Österreich und von Mann Borislav. Angelika kam einst für eine Entwicklungszusammenarbeit nach Montenegro, verliebte sich in Borislav und blieb. Heute leben sie mit ihren Kindern auf ihrem Weingut nahe der Hauptstadt Podgorica.

Gemeinsam mit unserer Partnerin Angelika und Borislav sowie unseren Montenegro-Guides Amijan, Marco und Semir haben wir diese Reise konzipiert. Unsere Montenegro-Wandereisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Unsere Gäste profitieren von unseren sehr guten und langjährigen Beziehungen durch besondere Zugänge zu den Menschen und der Kultur des Landes unterwegs.

Gaumenfreuden und Weinverkostung

Bei dieser Tour kehren wir kurz bei unserer langjährigen Montenegro-Partnerin Angelika im Nationalpark Skadarsee ein. Hier hat sie sich mit ihrem Mann den Traum eines naturnahen Weinguts erfüllt. Stolz erzählt sie, wie hier nach alter Tradition und mit viel Achtung vor der Natur edle Tropfen produziert werden. „Wir machen hier alles in Handarbeit, so wie auch früher hier in Montenegro die Weingärten bestellt wurden. Das Land auf dem wir arbeiten ist dankbar und fruchtbar, denn auch schon die Generationen davor haben hier mit einfachsten Mitteln und ohne viel Düngung gearbeitet“, meint Angelika und reicht uns die hausgemachten Weine zur Verkostung. Begleitend dazu finden wir am Tisch eine reiche Auswahl an saisonalen Gerichten aus dem eigenen Garten oder vom Bauern nebenan und duftendes helles Hausbrot. Hier spüren wir richtig, wieviel Herzblut in allem steckt – es braucht nicht viel für herzhaften Genuss.

Linktipp

Hier geht es zu WWW-Gründer Christian Hlades Reisebericht [Montenegro: Die schönsten Wanderungen und Highlights im Süden Europas](#)



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
17. Mai 2025	26. Mai 2025	⊕	250 €	2.280 €
13. Juni 2025	22. Juni 2025	⊕	250 €	2.280 €
27. Juni 2025	06. Juli 2025	⊕	250 €	2.280 €
25. Juli 2025	03. August 2025	⊕	250 €	2.280 €
15. August 2025	24. August 2025	⊕	250 €	2.280 €
05. September 2025	13. September 2025	⊕	250 €	2.280 €
26. September 2025	05. Oktober 2025	⊕	250 €	2.280 €

englischsprachiger Guide!

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.

⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Ankunft in Montenegro & erste Eindrücke

Wir werden von unserer lokalen, deutschsprachigen Reiseleitung am Flughafen Podgorica herzlich willkommen geheißen. Mit dem Bus fährt unsere kleine Gruppe durch die Morača-Schlucht nach Kolašin, wobei wir unterwegs das für seine Fresken bekannte Kloster Morača besichtigen. Das serbisch-orthodoxe Kloster aus dem 13. Jahrhundert ist eines der wenigen Bauwerke aus dem Mittelalter, welches heute noch bis zur Gänze erhalten ist. Nachdem wir einen ersten Eindruck von der landschaftlichen und kulturellen Vielfalt gewonnen haben, beziehen wir ein landestypisches Mittelklassehotel. Erste kulinarische Impressionen genießen wir in einem gemütlichen Restaurant - und bei montenegrinischen Leckerbissen lernt sich die Gruppe gleich ein wenig besser kennen.

Fahrtzeit ca. 1 1/2 Std.

Übernachtung im Hotel in Kolašin

(-/-/A)

2. Tag: Durch die Schluchten des Balkans

Heute wandern wir durch die 650 m tiefe Mrtvica-Schlucht mit ihren senkrecht abfallenden Wänden. Wir erreichen das einstmals abgelegenste Dorf Montenegros, zu dem erst Mitte des 20. Jahrhunderts ein Fußweg in die Felsen gehauen wurde. Die Rückfahrt erfolgt mit Jeeps auf einer erst kürzlich angelegten Schotterstraße. Auf unsere Gruppe wartet also ein erlebnisreicher Tag, wobei unsere einheimischen Guides viel über die Geschichte und Kultur des Landes zu erzählen wissen.

Fahrtzeit ca. 45min (eine Strecke)

Wanderung: ca. 5 Std. (+ 500m/-500m)

Übernachtung im Hotel in Kolašin

(F/-/-)

3. Tag: Höhenwanderung durch die Bjelasica zum Almdorf Vranjak

Heute beginnen wir unser 2-tägiges Trekking durch die Bergwelt der Bjelasica mit ihren bis zu 2.139 m hohen Gipfeln. Nach dem Frühstück wandern wir nach einem kurzen Transfer über den Bergrücken des Ključ (1.930 m) zum Almdorf Vranjak. Von dort steigen wir zu den höchsten Gipfeln der Bjelasica Berge auf. Wir lassen uns verzaubern von der sanften Berglandschaft mit Almmatten und Latschenwäldern, dazwischen Bächen und kleinen Bergseen. Unser Ziel ist der Gipfel des Crna Glava (2.139m). Von hier oben genießen wir tolle Ausblicke auf die umliegenden Bergmassive und den Bergsee Pesica.

Nun treten wir wieder den Rückweg an - zurück auf der Alm können wir richtig ausspannen und eine typisch lokale Mahlzeit genießen, die am Abend für uns zubereitet wird. Die Zutaten kommen direkt von den umliegenden Almen!

Fahrtzeit ca. 20min**Wanderung: ca. 5 Std. (ca. +900 m/-400 m)****Übernachtung in Almhütten (4er-Belegung)****(F/-/A)**

4. Tag: Nationalpark Biogradska Gora

Heute steht uns wieder ein landschaftliches Erlebnis bevor: Nach einem kräftigen Frühstück starten wir über die Hochflächen und den einen oder anderen Grasgipfel zur „Genussalm“ Goleš, wo uns ein zünftiges Mittagessen erwartet. Herrliche Aussichten und 360 Grad-Weitblicke eröffnen uns die große Ausdehnung der montenegrinischen Bergwelt. Bergrücken liegt an Bergrücken. Wir wandern über weite Wiesen und sehen unter uns riesige Wälder. Später folgen wir einem Weg bergab durch einen geschützten Urwald in den Nationalpark Biogradska Gora. Während des Abstiegs kraxeln wir über umgefallene Baumriesen und erreichen abschließend auf einem Naturlehrpfad mit toller Vegetation den Bergsee Biogradsko Jezero im Nationalpark Biogradska Gora, einem von sechs Nationalparks Montenegros und einem der ältesten Naturschutzgebiete der Welt. Dort können wir uns mit einem Sprung ins Wasser abkühlen.

Anschließend werden wir mit dem Bus wieder nach Kolašin in unser Quartier gebracht.

Fahrtzeit ca. 30min**Wanderung: ca. 5 Std. (ca. +300 m/-1.000 m)****Übernachtung im Hotel in Kolašin****(F/M/-)**

5. Tag: Rundwanderung zu den Komovi-Bergen

Auch am heutigen Tag wollen wir hoch hinaus: Nach einem kurzen Transfer auf einer kleinen Passstraße kommen wir zum Ausgangspunkt für unsere nächste Wanderung, die uns zum beeindruckenden Komovi-Massiv an der Grenze zu Albanien führt. Das Gebirge ist Teil der Dinarischen Alpen. Am Fuß der Gipfel Ljevor?ki Kom (2.453 m), Ku?ki Kom (2.487 m) und Vasojevi?ki Kom (2.460 m) wandern wir auf einem herrlichen Panoramaweg zu Almen und über die größten Schotterfelder des Balkans. Im Gegensatz zur Bjelasica haben die Berge des Komovi Hochgebirgscharakter, geprägt von Werfener Schiefer und dolomitischem Gestein. In diesem Gebirge entspringen die Flüsse Tara und Lim.

Nach unserer Wanderung werden wir zurück nach Kolašin gebracht, wo wir uns ein leckeres Abendessen redlich verdient haben.

Fahrtzeit ca. 45min (eine Strecke)**Wanderung: ca. 6 Std. (ca. +/- 950 m)****Übernachtung im Hotel in Kolašin****(F/-/A)**

6. Tag: Bahnfahrt Kolašin-Podgorica, alte Hauptstadt Cetinje und Nationalpark Lovcen

Nach den Wanderungen der letzten Tage lassen wir es heute ein wenig gemütlicher angehen - und genießen die vielfältigen Eindrücke des Landes, liebevoll präsentiert von unseren speziell geschulten Guides. Wir

verabschieden uns also vom Südosten Montenegros und besteigen den Vormittagszug nach Podgorica. Nach dieser Fahrt durch die Schluchten und Berge Montenegros erreichen wir wieder Podgorica, von wo wir mit dem Bus zum nächsten Höhepunkt gebracht werden: der ehemaligen Königsstadt Cetinje. Auf dem Weg machen wir Mittagspause bei einem Winzer, wo wir auch einiges über den montenegrinischen Wein erfahren. Nach einem gemeinsamen Stadtrundgang erkunden wir die Paläste und die einzige „echte“ montenegrinische Stadt. Am frühen Abend erreichen wir über eine gewundene Bergstraße den Nationalpark Lovcen und das Mausoleum von Petar Petrovic II Njegos, dem wichtigsten Staatsmann, Philosophen und Poeten der montenegrinischen Geschichte. Seine Ruhestätte befindet sich auf dem Gipfel des Jezerski Vrh, von dem sich bei schönem Wetter eine fantastische Aussicht bietet: auf das Meer, den Skardarsee, das Gebirge des Durmitor, auf die Berge Albaniens, manche sagen gar auf ganz Montenegro.

Fahrtzeit ca. 2h (Zug); ca. 1h (Bus)

Übernachtung im Nationalpark Lovcen.

(F/M/A)

7. Tag: Abstieg zur Bucht von Kotor

Heute bietet sich die seltene Gelegenheit, eine schöne Wanderung UND Schwimmen im Meer zu verbinden! Über den alten Handels- und Militärfpfad erreichen wir nämlich einen weiteren Höhepunkt der Reise - die Bucht von Kotor. Fantastische Ausblicke auf die Bucht und die direkte Ankunft in der Stadt Kotor machen diesen Tag zu einem besonderen Wanderlebnis.

Wir beziehen ein Hotel in der Bucht von Kotor. Nach einem ersten Sprung ins Meer bringt uns am Abend der Bus nach Kotor, wo wir bei einem Spaziergang die bezaubernde Altstadt genießen und zu Abend essen werden.

Wanderung: ca. 6 Std. (ca. +150 m/-1.350 m)

Übernachtung in einem Hotel in Kotor

(F/-/A)

8. Tag: Das Fischerdorf Perast & die alte k.u.k.-Festung Sveti Andrija

Gemeinsam tauchen wir heute tief in die Vergangenheit ein. Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir nach dem Frühstück das Dorf Orahovac. Von dort führt ein alter k.u.k.-Militärfpfad zu der Festungsrue Sveti Andrija auf 700 m. Diese ehemalige Befestigungsanlage bietet den schönsten Ausblick auf die Bucht von Kotor, den Nationalpark Lovcen und die Halbinsel Vrmac.

Hinunter geht es in die alte Stadt Perast, von wo wir mit dem Boot zuerst zum vorgelagerten Inselchen Gospa od Škrpjela fahren und dort die Kirche und das kleine Museum mit Votivgaben besichtigen.

Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung und kann etwa zum Baden genutzt werden, zum gemütlichen Schlendern durch die Straßen oder vielleicht eines der leckeren Restaurants entdecken.

Fahrtzeit ca. 30min

Wanderung: ca. 5,5 Std.

Übernachtung in einem Hotel in Kotor

(F/-/-)

9. Tag: Altstadt von Budva, Nationalpark Skadarsee (Skutarisee), Bootsfahrt

und Hauptstadt Podgorica

Wir verlassen Kotor und fahren nach Budva, das wir bei einem Stadtspaziergang erkunden. Die Stadt steht auf Siedlungsresten aus illyrischer Zeit, die älteste Erwähnung von Budva geht auf das 4. Jahrhundert vor Christus zurück. Wie Kotor ist auch Budva von einer Stadtmauer aus dem Mittelalter umgeben. Ein verheerendes Erdbeben richtete am 15. April 1979 große Schäden an den Bauten der Altstadt an; die Gebäude konnten nach Originalplänen detailgetreu wiedererrichtet werden. Zu den historisch wichtigsten Bauten in der kompakten Altstadt Budvas zählt die Kathedrale Svetog Ivana (Johannes der Täufer) und die Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit.

Nach unserem Ausflug in alte Zeiten fahren wir zum ehemaligen Handelsort Rijeka Crnojevica am Ufer des Nationalparks Skadarsee, auf Deutsch auch Skutarisee genannt. Unsere abschließende Kurzwanderung führt zur Karsthöhle Obodska Pešina.

Wieder am Ufer des Sees angekommen, der eine etwas größere Fläche als der Bodensee bedeckt, steigen wir auf ein Boot als Fortbewegungsmittel um. Die Boote müssen sich ihren Weg durch Seerosen und Wassernüsse bahnen, von denen der Skadarsee bedeckt wird. Wir sehen Reiher und mit etwas Glück auch einen der seltenen Pelikane, die hier einen ihrer letzten Zufluchtsorte in Europa gefunden haben. Nach der Bootsfahrt erwartet uns der Bus und bringt uns in die Hauptstadt Podgorica.

Vor dem Abendessen erkunden wir noch das Zentrum bei einem geführten Spaziergang, den unsere Guides spannend und kurzweilig für Sie konzipiert haben.

Fahrtzeit ca. 2h

Wanderung: ca. 2 Std. (+/- 200m, 5 km)

Übernachtung im Hotel in Podgorica

(F/-/A)

10. Tag: Verabschiedung & Heimreise

Wir werden rechtzeitig für unseren Heimflug zum Flughafen Podgorica gebracht und können dabei bei gutem Wetter noch einmal einen Blick auf die Dinarischen Alpen erheischen. Der Abschied von der Gruppe fällt zwar schwer, dafür nehmen wir viele schöne Erinnerungen an Montenegro mit nach Hause!

Fahrtzeit ca. 15min

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug nach Podgorica ab Wien (Andere Abflughäfen auf Anfrage und gegebenenfalls gegen Aufpreis buchbar) Bei Eigenanreise nach Podgorica abzüglich EUR 500,-
 - Alle Transfers und Rundfahrten im Kleinbus oder Geländetaxi
 - 9 Übernachtungen (8x in Hotel/Pension 3*, 1x in Berghütte)
 - 9x Frühstück, 2x Mittagessen, 6x Abendessen
- Einkaufsmöglichkeiten für die persönliche Wanderverpflegung an den übrigen Tagen sind an den Vorabenden der jeweiligen Wanderungen gegeben

- Deutschsprachige Reiseleitung (Ausnahme: 26.09. - englischsprachige Reiseleitung Semir)
- Alle Eintritte laut Programm
- Bahnreise von Kolasin bis Podgorica
- Bootsfahrt in der Bucht von Kotor und auf dem Skadar-See

Nicht enthaltene Leistungen

- Impfungen, Versicherungen etc.
- Ausgaben persönlicher Natur: z.B. Getränke, Souvenirs, Medikamente etc.
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreiseinformationen

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (Reisepass muss bei Ausreise noch mind. 3 Monate gültig sein)

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich

sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Klima/Reisezeit

An der Küste mediterranes Klima mit weniger ausgeprägten Temperaturschwankungen. Im Landesinneren und gebirgigen Norden kontinentales Klima mit kalten Wintern und heissen und trockenen Sommern,

Für Aktivreisen sind das Frühjahr und der Herbst ideal, für Wanderreisen im Hochgebirge die Monate Ende Juni bis Ende September.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro (EUR)

Geld

Sie können in den Städten und touristisch erschlossenen Orten an der Küste problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: In Montenegro gleich wie bei uns

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Montenegro beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Ein unterzeichnetes Sozialversicherungsabkommen ist noch nicht in Kraft. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren Gesellschaften angeboten werden.

[Reiseversicherung](#): Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher

Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.

- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michelle Bergner

+43 316 58 35 04 - 34

michelle.bergner@weltweitwandern.com